



## **NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG (29) ÖFFENTLICHER TEIL AM 7. SEPTEMBER 2015 UM 19:30 UHR IM PFARRSAAL IN WOHRBRECHTS**

Anwesend:

- |                     |                         |
|---------------------|-------------------------|
| 1. Markus Bietsch   | 7. Heike Kirchmann      |
| 2. Klaus Bilgeri    | 8. Christian Renn       |
| 3. Roman Engelhart  | 9. Manfred Scheuerl     |
| 4. Florian Gsell    | 10. Stefan Wiggerhauser |
| 5. Magnus Heidegger | 11. Michael Zeh         |
| 6. Frank Jehle      | 12. Wolfgang Zodel      |

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Uwe Giebl

Entschuldigt: Kornelia Karg  
Karin Wiech

## **Öffentlicher Teil**

### **Tagesordnung:**

1. Genehmigung von Niederschriften
2. Kommunalwahl 2014  
hier: Feststellung eines ausgeschiedenen Mitgliedes des Gemeinderates
3. Kommunalwahl 2014  
hier: Feststellung und Vereidigung eines nachrückten gewählten Mitgliedes des Gemeinderates
4. Dorfentwicklung in der Gemeinde Hergatz  
hier: Aktuelle Informationen zur Sanierung der Straße Am Kirchberg und der Sanierung der Friedhofsmauer
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "EDEKA" des Marktes Heimenkirch  
hier: Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange
6. Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Hergatz  
hier: Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung und Beschluss über die Feststellung
7. Bauanträge / Bauvoranfragen
8. Sonstiges / Anträge

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Uwe Giebl, eröffnet um 19:30 Uhr die 29. Gemeinderats-sitzung und stellt fest, dass zu dieser form- und fristgerecht eingeladen wurde. Ebenso stellt er fest, dass der Gemeinderat mit 13 stimmberechtigten Mitgliedern vertreten und beschluss-fähig ist. Gemeinderätin Wiech und Gemeinderätin Karg sind entschuldigt.

Er begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie Frau Stübner von der Presse.

Einwände gegen die Tagesordnung von Seiten des Gemeinderats bestehen nicht:

Der Vorsitzende gibt eine Urkunde (Grundstücksverkauf) in Umlauf, welche im nicht öffentlichen Teil genehmigt werden soll.

## TOP 1

### Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 27 vom 27.07.2015 wurde vorab an die Gemeinderatsmitglieder übersandt.

### Ergänzungen:

GR Renn bittet um Ergänzung auf S. 191: *Gemeinderätin Karg bittet zudem um Prüfung, ob die Abwasserleitungen dicht sind.*

GR Engelhart bittet um Ergänzung auf S. 206: *Es wird vorgeschlagen, eine Ortsbegehung und einen Termin mit den betroffenen Grundstückseigentümern Erbegemeinschaft Straub, Winkler, Häfele und Hänslers anzuberaumen, um die Bereitschaft zur Umsetzung abzufragen.*

### Änderungen:

GR Engelhart bittet um Änderung des 1. Absatzes auf Seite 201: *Prof. Dr. Schwarz präsentiert die **Kostenberechnung** für das Bauwerk, welche auch als Grundlage für die Ausschreibungen der Baumeisterarbeiten, Heizung, Sanitär und Lüftung (Leistungsverzeichnis) dient. Alle Leistungen sind nach Einbauort und Anzahl detailliert aufgeführt, bis auf die Installationen. Gemeinderat Engelhart wünscht sich auch hier noch eine genauere Auflistung. Zudem sollte der Bauzeitenplan auf die Veranstaltungen in der Festhalle abgestimmt werden. Gemeinderat Zeh ist jedoch der Ansicht, dass die Halle während der Bauphase nur eingeschränkt nutzbar ist und die Veranstalter in die Turnhalle Wohmbrechts ausweichen sollen.*

### Beschlussantrag:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 27 vom 27.07.2015 wird mit o.g. Ergänzungen und Änderungen genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0** (einstimmig angenommen)

## TOP 2

### Kommunalwahl 2014

### hier: Feststellung eines ausgeschiedenen Mitgliedes des Gemeinderates

Herr Gemeinderat Günther Schmalzl hat mit Schreiben vom 06.07.2015 seinen Verzicht auf sein Gemeinderatsmandat zum 31.07.2015 erklärt. Der Gemeinderat stellt die Niederlegung des Gemeinderatsmandates von Herrn Schmalzl zum 31.07.2015 fest.

## TOP 3

### Kommunalwahl 2014

#### hier: Feststellung und Vereidigung eines nachgerückten Mitgliedes des Gemeinderates

Für das ausgeschiedene Gemeinderatsmitglied Herrn Günther Schmalzl rückt als nächster gewählter Listennachfolger Herr Frank Jehle, Bahnhofstraße 8, 88145 Hergatz nach. Herr Jehle wurde vom Gemeindevahlleiter über das anzutretende Mandat schriftlich informiert und angefragt, ob er das Mandat annimmt.

Herr Jehle hat seine Berufung als Gemeinderat im Gemeinderat Hergatz mit Datum vom 24.07.2015 angenommen und muss in der nächsten auf die Berufung folgenden öffentlichen Gemeinderatssitzung vereidigt werden.

Gemäß Artikel 31 Absatz 4 Gemeindeordnung (GO) sind alle Gemeinderatsmitglieder in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung in feierlicher Form zu vereidigen.

Die Eidesformel, die Herr Frank Jehle spricht, lautet:

*„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“*

Den Eid nimmt der erste Bürgermeister ab. Die Verpflichtung wird per Handschlag bekräftigt.

## TOP 4

### Dorfentwicklung in der Gemeinde Hergatz

#### hier: Aktuelle Informationen zur Sanierung der Straße Am Kirchberg und der Sanierung der Friedhofsmauer

Der Gemeinderat wurde vorab in der Sitzung vom 27.07.2015 über die Standsicherheit und die Sanierungsmaßnahmen der Friedhofsmauer informiert. Inzwischen fand ein Ortstermin mit Vertretern vom Bayerischen Landesamt für Denkmalschutz und der Unteren Denkmalschutzbehörde statt.

Für die nicht mehr standsichere Friedhofsmauer in der Straße Am Kirchberg wurde sowohl vom Bayerischen Landesamt für Denkmalschutz, aber auch von der Förderstelle des Amtes für Ländliche Entwicklung signalisiert, dass weder ein vollflächiges Aufbringen einer Spritzbetonvorsatzschale noch ein vollständiger Neubau der denkmalgeschützten Mauer genehmigt bzw. finanziell gefördert wird. Bei der Variante mit statischer Ertüchtigung, bei der die Kosten auf rund 430.000,- Euro beziffert wurden, könne mit Zuschüssen bis zu 60 Prozent gerechnet werden.

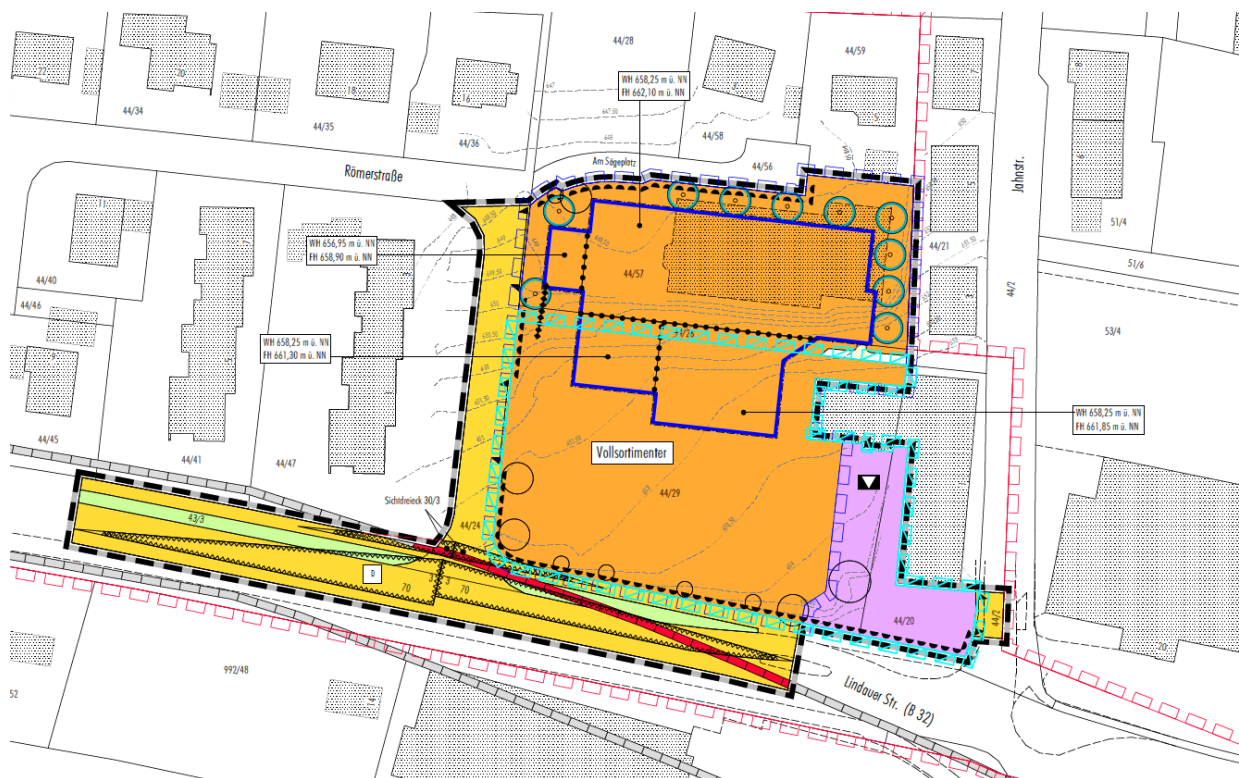
Der Vorsitzende informiert, dass für die Maßnahme zur Sanierung mit statischer Ertüchtigung derzeit Angebote von spezialisierten fachlichen Planungsfirmen für Hoch- und Tiefbau eingeholt werden. Sobald diese vorliegen, werde zu einer Sondersitzung geladen.

# TOP 5

## Vorhabenbezogener Bebauungsplan "EDEKA" des Marktes Heimenkirch hier: Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange

Der Markt Heimenkirch möchte die Versorgung mit Lebensmitteln in der Ortsmitte aufrecht erhalten und unterstützt daher den Vorhabenträger "KONZEPTBAU Bauträger und int. Immobilien GmbH", einen Neubau am jetzigen Standort des Edeka-Lebensmittelmarktes zu realisieren. Unter dem Neubau des Lebensmittelmarktes sollen Stellplätze in einer Tiefgarage und auf dem südlich angrenzenden Festplatz oberirdische Stellplätze geschaffen werden. Der Markt Heimenkirch beabsichtigt daher für den Bereich des vorhandenen Edeka-Marktes sowie des Festplatzes, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen und den Flächennutzungsplan zu berichtigen. Der Marktgemeinderat Heimenkirch hat in seiner Sitzung am 13.07.2015 den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "EDEKA" mit Begründung in der Fassung vom 30.06.2015 mit eingearbeiteten Änderungen gebilligt. Der Planteil ist beigefügt. Gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch hat die Gemeinde Hergatz als Träger öffentlicher Belange eine Stellungnahme abzugeben.

### **Vorhabenbezogener Bebauungsplan "EDEKA" - Planteil**



### **Beschlussantrag:**

Die Gemeinde Hergatz billigt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "EDEKA" der Marktgemeinde Heimenkirch.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0 (einstimmig angenommen)

# TOP 6

## Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Hergatz

### hier: Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung und Beschluss über die Feststellung

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Gemeinderat Engelhart, erläutert den Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013. Als Prüfungsunterlagen standen sämtliche für das Haushaltsjahr maßgebenden Haushalts- und Kassenunterlagen, die nach den gesetzlichen Bestimmungen zu führen sind, zur Verfügung.

Geprüft wurden im Einzelnen folgende fünf Schwerpunkte:

- **Einhaltung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes**

Hier wurden Abweichungen zu den Haushaltsansätzen in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt geprüft und nach den Einzelplänen aufgelistet. Es wurde festgestellt, dass keine Kredite aufgenommen wurden, Verpflichtungsermächtigungen eingehalten und die Steuerhebesätze richtig angewandt wurden. Auch wurde der Kassenkreditrahmen eingehalten und der Stellenplan und die Stellenübersicht ohne Beanstandungen geprüft.

- **Sachliche Prüfung aller Belege und Rechnungsunterlagen**

Hier gibt es folgende Prüfbemerkungen:

- Kindergartengebühren müssen angepasst werden (im Jahr 2015 geschehen)
- Friedhofs- und Bestattungsgebühren müssen nach Abschluss der Sanierungsarbeiten am Friedhof Wohmbrechts auf ihre Kostendeckung hin geprüft werden
- Sondernutzungsgebühren sind aktuell
- die Hundesteuer ist seit 2001 unverändert und sollte um 10 % erhöht werden
- bei Bebauungsplänen müssen die Nebenkosten in Ingenieurverträgen auf Pauschalen begrenzt werden und die kommunalen Vertragsmuster verwendet werden
- ein Altfall bei der Bezahlung von Erschließungsbeiträgen wurde angemahnt
- zwei Gewerbesteuerstundungen, die sich auf 50.000 Euro belaufen, sollten bis Ende 2015 erledigt werden
- Doppelvergütungen an die Planungsbüros sollten vermieden werden
- auf zeitnahe Abrechnung von Baumaßnahmen sollte geachtet werden, um Mehrkosten (Nachträge) zu vermeiden

- **Formelle Prüfung aller Belege, Buchhaltungs- und Rechnungsunterlagen**

Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass bei den Einnahmen laufend die rechtzeitige Bezahlung von Forderungen der Gemeinde überwacht wird und sich die als kritisch einzustufenden Forderungen von Ende 2012 auf Ende 2013 um rund 100.000 EUR auf zuletzt 55.400 EUR vermindert haben. Stundungen, Niederschlagungen und Erlässe wurden alle von den zuständigen Organen beschlossen bzw. genehmigt.

Auf der Ausgabenseite wurde stichprobenweise festgestellt, dass Beschlüsse für die entsprechenden Ausgaben vorgelegt werden konnten, dass alle Belege vorliegen, dass die Anordnungen (Vier-Augen-Prinzip) stimmen und jeweils zwei Unterschriften vorhanden sind. Weiterhin lagen keine Doppelzahlungen vor und die Belege sind insgesamt nachvollziehbar.

- **Prüfung der Vermögensnachweise und Vollständigkeit der Vermögensgegenstände**

Hier wurden die fehlenden Bestandsverzeichnisse (z.B. für Grundstücke, Gebäude, bewegliche Sachen) angemahnt, die auch Grundlage für Gebührenkalkulationen und die Ermittlung kalkulatorischer Zinsen sind.

- **Prüfung der Erledigung von Anmerkungen aus früheren RPA-Berichten**

Bei der Prüfung der Erledigung von Anmerkungen aus früheren RPA-Berichten wurde festgestellt, dass die Erstellung einer Kalkulation für den Friedhof Wohmbrechts unerledigt ist und die vierteljährliche Bekanntgabe von Überschreitungen von Haushaltsansätzen von mehr als 10 % nicht erfolgte.

Gemeinderat Engelhart weist darauf hin, dass es wichtig ist, dass bei den Ausgaben des Vermögenshaushaltes die Mittel sparsam und kosteneffizient eingesetzt werden, die Bauprojekte sorgfältig vorbereitet und laufend nach Kosten und Terminen begleitet werden. Bei den Einnahmen des Verwaltungshaushaltes sollten die entsprechenden Steuern und Gebühren laufend geprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Die fehlenden Bestandsverzeichnisse sollen alsbald erstellt werden.

**Beschlussantrag:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Jahresrechnung 2013 gemäß Art. 102 Abs. 3 der GO unter Beachtung der Prüfungsbemerkungen und Empfehlungen sowie unter Berücksichtigung der aufgeführten Prüfungserinnerungen, mit dem von der Verwaltung aufgestellten Ergebnis, festzustellen.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0** (einstimmig angenommen)

## **TOP 7**

**Bauanträge / Bauvoranfragen**

- **Antragsteller:** **Elfriede Dietrich**  
Itzlinger Straße 13 1/2,  
88145 Hergatz
- Bauort:** Itzlinger Straße 13 1/2, 88145 Hergatz  
Flst. Nr. 80/4, Gemarkung Wohmbrechts

**Erweiterung Einfamilienhaus mit zwei Dachgauben und einem Anbau  
(Baugesuch 20/2015)**

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat genehmigt die Erweiterung des Einfamilienhauses mit zwei Dachgauben und einem Anbau auf Flst. Nr. 80/4, Gemarkung Wohmbrechts, 88145 Hergatz.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0** (einstimmig angenommen)

- **Antragsteller:** **Marianne Späth**  
Butzen 1 a  
88145 Hergatz
- Bauort:** Butzen 1 a, 88145 Hergatz  
Flst. Nr. 134, Gemarkung Maria-Thann

**Bauvoranfrage zum Teilabbruch altes Stallungsgemäuer, Wiederaufbau in Massivbauweise (Baugesuch 21/2015)**

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zum Teilabbruch des alten Stallungsgemäuers und Wiederaufbau in Massivbauweise auf Flst. Nr. 134, Butzen 1 a, Gemarkung Maria-Thann, 88145 Hergatz zu.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0 (einstimmig angenommen)

- **Antragsteller:** **Ulrike und Adelbert Sohler**  
Itzlings 1,  
88145 Hergatz
- Bauort:** Itzlings 1, 88145 Hergatz  
Flst. Nr. 458/35, Gemarkung Wohmbrechts

**Anbau eines Taubenschlages mit Werkstatt, Umlagerung der Photovoltaikanlage des Wohnhauses auf das Dach des Anbaues (mit Abstandsflächenübernahme) (Baugesuch 22/2015)**

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat genehmigt den Anbau eines Taubenschlages mit Werkstatt (mit Abstandsflächenübernahme) und die Umlagerung der Photovoltaikanlage des Wohnhauses auf das Dach des Anbaues auf Flst. Nr. 458/35, Gemarkung Wohmbrechts, 88145 Hergatz.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0 (einstimmig angenommen)

- **Antragsteller:** **Maren und Dominik Schmitt**  
Im Eichenstock 3  
88145 Hergatz
- Bauort:** Butzen 1, 88145 Hergatz  
Flst. Nr. 136, Gemarkung Maria-Thann

**Bauvoranfrage zum Einbau einer Wohnung in einen bestehenden Schuppen (Baugesuch 23/2015)**

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zum Einbau einer Wohnung in einen bestehenden Schuppen auf Flst. Nr. 136, Butzen 1, Gemarkung Maria-Thann, 88145 Hergatz zu.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0 (einstimmig angenommen)



- **Antragsteller:** **Jürgen Grabher**  
Edelitz 1 1/2,  
88145 Hergatz
- Bauort:** Edelitz 1 1/2,  
88145 Hergatz  
Flst. Nr. 455, Gemarkung Maria-Thann

**Erweiterung eines Milchviehlaufstalles / Umbau des bestehenden Stalles, Abbruch der bestehenden Halle / Neubau einer Güllegrube (Baugesuch 24/2015)**

*Änderungsantrag zu einem genehmigtem Verfahren (09.10.2013) - Baugesuch 22/2013*  
- Wegfall nichtbrennbares Binderfeld nach Brandschutzgutachten

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat genehmigt den Änderungsantrag zur Baugenehmigung vom 09.10.2013 (Erweiterung eine Milchviehlaufstalles / Umbau des bestehenden Stalles, Abbruch der bestehenden Halle / Neubau einer Güllegrube) aufgrund des Brandschutzgutachtens auf Flst. Nr. 455, Gemarkung Maria-Thann, 88145 Hergatz.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0 (einstimmig angenommen)

**Information an den Gemeinderat**

In Zusammenhang mit dem Baugesuch von Herrn Grabher informiert der Vorsitzende, dass die dort eingebaute Zisterne der Gemeinde auch als Löschwasserreservoir diene und somit kein unterirdischer Löschwassertank in Edelitz vorgehalten werden muss.

- **Antragsteller:** **Helena und Eugen Schall**  
Fliederstraße 15  
88097 Eriskirch
- Bauort:** Südhang 1,  
88145 Hergatz  
Flst. Nr. 12/20, Gemarkung Wohmbrechts

**Bauvoranfrage zum Bau eines Einfamilienhauses mit bis zu 3 Wohneinheiten mit Gewerbe für Funktionales Training (verschiedene Kurse und Ernährungsberatung) (Baugesuch 25/2015)**

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zum Bau eines Einfamilienhauses mit bis zu 3 Wohneinheiten mit Gewerbe für Funktionales Training (verschiedene Kurse und Ernährungsberatung) auf Flst. Nr. 12/20, Südhang 1, Gemarkung Wohmbrechts, 88145 Hergatz zu.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0 (einstimmig angenommen)

# TOP 8

## Sonstiges / Anträge

### Informationen an den Gemeinderat

#### **Weitergabe kommunalaufsichtlicher Schreiben an Presse und Dritte**

Der Vorsitzende gibt nachfolgendes Schreiben der Regierung von Schwaben bekannt.

Geschäftszeichen: 12-1428-6/4

Regierung von Schwaben – 86145 Augsburg

Gemeinde Hergatz  
Salzstraße 18  
88145 Hergatz

**Frühleerung**  
Eingegangen  
26. AUG. 2015  
Gemeinde Hergatz

Bearbeiter: Herr Papsthart  
Telefon: (0821) 327-2542  
Telefax: (0821) 327-12542  
E-Mail: stefan.papsthart@reg-schw.bayern.de

Augsburg, den 21. August 2015

**Weitergabe kommunalaufsichtlicher Schreiben an Presse und Dritte**

Ihre E-Mail vom 06.07.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,


Sie wandten sich mit o.g. E-Mail an uns und monieren, dass das Landratsamt Lindau (Bodensee) eine an die Gemeinde adressierte schriftliche Äußerung (E-Mail vom 03.07.2015) ungerechtfertigter Weise an die Presse und an Dritte weitergegeben habe.  
Wir haben dem Landratsamt Gelegenheit gegeben, zu Ihrem Vorbringen Stellung zu nehmen, was unterdessen auch geschehen ist.

Unsere Prüfung der Angelegenheit führte zu folgendem Ergebnis:

- 1) Nach glaubhafter Angabe des Landratsamts wurde die fragliche E-Mail nur an die Redaktion der Westallgäuer Zeitung weitergeleitet.
- 2) Die Information der Presse wiederum geht konform mit deren speziellem Auskunftsrecht nach Art. 4 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG). Ob dabei die Übermittlung des vollständigen Wortlauts der an die Gemeinde gerichteten E-Mail angebracht war, mag eine Frage des Stils sein; der Sache nach standen einer umfassenden Presseinformation hier soweit ersichtlich keine gesetzlichen Verschwiegenheitspflichten im Sinne von Art. 4 Abs. 2 Satz 2 BayPrG entgegen.

Das Landratsamt Lindau (Bodensee) erhält eine Kopie dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

  
Stefan Papsthart  
Leitender Regierungsdirektor

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

#### **Bürgerversammlung am 19. Oktober 2015 in der Turnhalle Wohmbrechts**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am Montag, 19. Oktober 2015, um 19.30 Uhr in der Turnhalle Wohmbrechts die nächste Bürgerversammlung stattfindet. Diese werde rechtzeitig ortsüblich im Amtsblatt der Gemeinde bekannt gemacht und an der Amtstafel ausgehängt.

## Anfragen aus dem Gemeinderat

**Gemeinderätin Kirchmann** spricht die Flüchtlingsunterkunft in Hergatz an. Laut Auskunft des Vorsitzenden sind die Räumlichkeiten im 1. OG noch nicht ganz fertig, können aber sowohl von Einzelpersonen und als auch von Familien genutzt werden. Derzeit warte man auf eine Gruppe von Jugendlichen aus der Bikermühle Hergensweiler. Bisher habe sich noch niemand in Hergatz angemeldet. Eine Familie aus Lengatz sei zudem bereit, eine Wohnung zur Verfügung zu stellen (Platz für bis zu 8 Personen). Ob eine Belegung stattfindet ist aber noch nicht sicher. Sicher sei jedoch, dass die Sporthalle in Lindenberg als Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge genutzt werde, die Mitte September erwartet werden. Deshalb wird die Halle etwa zwei bis drei Wochen nicht zur Verfügung stehen. Der FSC Lindenberg habe bereits wegen einem vorübergehenden Trainingsbetrieb in Hergatz angefragt.

Auf eine weitere Anfrage von **Gemeinderätin Kirchmann** teilt der Vorsitzende mit, dass die Baumaßnahme in der Grundschule Wohmbrechts voraussichtlich bis zum Ende der Herbstferien abgeschlossen werde. Warum während der Sommerferien keine Bauarbeiten in der Grundschule durchgeführt wurden, begründet der Vorsitzende damit, dass den ausführenden Firmen urlaubs- oder krankheitsbedingt keine Handwerker zur Verfügung standen.

**Gemeinderat Renn** erinnert an die geplante Bauausschusssitzung und die Besichtigung der Turnhalle in Opfenbach. Zu klären sei noch der Eingangsbereich zur Küche in der Turn- und Festhalle Maria-Thann (evtl. Vordach), die Anbringung einer Lärmschutttrennwand auf der Bühne (evtl. Nutzung der alten Trennwand der Schule Wohmbrechts) und die Verlegung des Öltanks samt Kosten.

Zur Gestaltung des Foyerbereichs in der Grundschule Wohmbrechts teilt der Vorsitzende mit, dass bis zur Klärung des Sachverhalts das Oberlicht erhalten bleibt und nicht ausgebaut wird.

Zum Thema Querungshilfe und Versetzung des Ortsschilds beim neuen Baugebiet "Wohmbrechts Südost" hat sich am bisherigen Sachstand nichts verändert.

Auf eine weitere Frage von **Gemeinderat Renn** teilt der Vorsitzende mit, dass sich das Budget der Dorferneuerung nicht erhöht, weil eine zusätzliche Maßnahme (Sanierung Friedhofsmauer) vorgesehen ist.

**Gemeinderat Bilgeri** spricht die Straßensanierung Wohmbrechts Schreckelberg an. Die Baustelle sei nicht ausreichend geschützt. Ihn interessiert, ob die Fräsarbeiten eventuell noch verlängert werden könnten. Der Vorsitzende teilt mit, dass seines Wissens die Arbeiten bereits abgeschlossen sind und die Firma sich an ein bestimmtes Budget halten muss.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils um 21:00 Uhr.

Der Vorsitzende  
*1. Bürgermeister Uwe Giebl*

Die Schriftführerin  
*Andrea Steffey*